

„Fastenzeit – Unser Herz wird leicht“

in der Mitte liegt das Sonnentuch mit der Jesuskerze, dem Gebetswürfel und dem Messbuch

1. Begrüßung

Auch heute begrüße ich wieder alle, die hierher gekommen sind – die Kinder, ihre Eltern oder Großeltern und natürlich auch Pastor Schink und das Jugendorchester.

2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammen kommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.“

3. Lied „Das Gott sich daran freut“ (Zettel, 3 Str.)

4. Ergänzung der Sonne

5. Einführung

Vor 2 Tagen hatten wir Aschermittwoch. Mit diesem Tag endete die Karnevalszeit. Viele Menschen gehen am Aschermittwoch in die Kirche und bekommen vom Pastor ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet.

Die Zeit, die jetzt beginnt heißt Fastenzeit. Sie dauert bis Ostern und ist dazu gedacht, abzuschalten, ruhig zu werden, über sein eigenes Verhalten nachzudenken und abzuladen, was uns beschwert.

6. Schriftlesung

Wenn Jesus zu den Menschen kommt, dann erzählt er von Gott. Er sagt: Ich bin gekommen, um euch das Leben Gottes zu bringen. – Seine Worte machen froh. Sie sind seine frohe Botschaft. Und was er tut, macht die Menschen froh; denn er heilt Kranke, er legt ihnen die Hände auf und sie werden gesund. Er ruft den Menschen zu: Kehrt um! Lasst das Böse und kommt zu mir! Kehrt um! Schlagt nicht zurück, sondern vergebt einander! Kehrt um! Sammelt nicht nur für euch, sondern teilt mit den Armen! Kehrt um!

7. Aktionsteil

wir holen 4 dunkle Kartons hervor und stellen sie auf das Sonnentuch. Sie sind beschriftet.

- Karton „Streit“

Kennt ihr Situationen, in denen Kinder miteinander streiten? (im Kindergarten, Geschwister in der Familie, um Spielsachen)

Meistens tut es uns hinterher sehr leid. Was können wir dann tun? (sich entschuldigen, wieder versöhnen, in den Arm nehmen)

Für die Fastenzeit könnten wir uns vornehmen, uns nicht mit anderen Kindern zu streiten. Dann ist uns leichter ums Herz.

Der Karton wird geöffnet und ein Luftballon schwebt hoch.

- Karton „Lüge“
Manchmal kommt es vor, dass wir lügen, nicht die Wahrheit sagen. Warum tun wir das? (weil wir nicht zugeben wollen, dass wir etwas falsch gemacht haben)
Es ist aber viel schöner, ehrlich zu sein und die Wahrheit zu sagen. Für die Fastenzeit könnten wir uns vornehmen, ehrlich miteinander umzugehen. Dann ist uns leichter ums Herz.

- Karton „Zerstören“
Habt ihr das schon einmal erlebt, dass etwas Gebautes kaputt gemacht wurde? Warum machen Kinder das? (um zu ärgern, weil sie die Bausteine brauchen)
Schöner als etwas kaputt zu machen, ist gemeinsam zu bauen und dabei etwas ganz Großes entstehen zu lassen. Für die Fastenzeit können wir uns vornehmen, friedlich zusammen zu spielen. Dann ist uns leichter ums Herz.

- Karton „Nichts abgeben“
Manchmal gibt es Kinder, die nichts abgeben, alles für sich alleine haben wollen. Warum verhalten sie sich so? (sie finden alles so schön, sie denken nur an sich)
Schöner ist es, Spielsachen miteinander zu teilen oder sich abzuwechseln und damit anderen eine Freude zu machen. Für die Fastenzeit können wir uns vornehmen, unsere Spielsachen mit anderen zu teilen. Dann ist uns leichter ums Herz.

8. Lied, Wenn einer sagt, ich mag dich, du“ (S. 179, Nr. 221 2.+4. Str.)

9. Vertiefung

Wir haben für jeden von euch einen Luftballon mitgebracht. Er kann euch zu Hause helfen, euch an den Gottesdienst zu erinnern und daran, was wir uns für die nächste Zeit vorgenommen haben. Aus diesen Ballons könnt ihr jetzt lustige, bunte Luftballonmännchen basteln.

Die Kinder gestalten mit Eddings Gesichter und erhalten Fotokartonfüße, damit die Männchen stehen.

10. Gebetswürfel

11. Vater unser

12. Schlusslied „Du bist immer da“ (Zettel)

Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst (6. Mai)